



DOVER CORPORATION

Verhaltenskodex für Lieferanten



Eine Nachricht von unserem Senior Vice President für globale Beschaffung

Seit der Gründung von Dover im Jahr 1955 schützen und stärken unsere Teams unentwegt unseren Ruf für Qualität und liefern hervorragende Produkte und Dienstleistungen für unsere Kunden. Unser guter Ruf ist ein tragender Faktor in unserem Streben, Dover als führend in jedem von uns belieferten Markt zu positionieren. Wir alle bei Dover sind stolz darauf, dass wir in allem, was wir tun, unser Unternehmen in all diesen Jahren basierend auf Ehrlichkeit und Integrität geführt haben.

Dover schätzt seinen Ruf als Hersteller, der seine Geschäfte rechtskonform und ethisch führt. Im Einklang mit dieser Verpflichtung sucht Dover die Zusammenarbeit mit anderen, die seine Kultur, Werte und ethischen Geschäftspraktiken teilen. Dover hat für seine Anbieter und Zulieferer den folgenden Verhaltenskodex für Lieferanten erarbeitet, der ihnen als Leitfaden für ethische, verantwortungsvolle und gesetzestreue Geschäftspraktiken an ihren Standorten überall auf der Welt dienen soll.

Diese Erwartungen spiegeln die Maßstäbe wider, die Dover für seine eigenen Mitarbeiter, Vorstände und Direktoren setzt und die im Kodex für Geschäftsgebaren und ethisches Verhalten von Dover beschrieben sind.

Dover erwartet von seinen Lieferanten, dass sie:

- ehrlich und mit Integrität handeln
- die Gesetze und Bestimmungen in den Ländern, in denen sie geschäftlich tätig sind, verstehen und einhalten
- diesen Verhaltenskodex für Lieferanten lesen, verstehen und befolgen

- die Einhaltung der Bestimmungen dieses Verhaltenskodex für Lieferanten durch alle ihre Vorstände, Direktoren, Mitarbeiter, sonstige Arbeitnehmer, Vertreter, Beauftragte, Subunternehmer und vorgelagerte Bezugsquellen, die in den Beschaffungs- und Fertigungsprozess von Produkten und die Bereitstellung von Dienstleistungen für Dover involviert sind, gewährleisten
- bei Prüfungen, Audits und Untersuchungen mit den Behörden zusammenarbeiten

Wir erwarten von unseren Anbietern, dass sie ethische Geschäftspraktiken in vollem Umfang begrüßen und demensprechende Verpflichtungen eingehen. Wir danken Ihnen für Ihr erneutes Engagement für den Schutz und die Stärkung dieser Prinzipien.

Mit freundlichen Grüßen



Russell E. Toney



I. Einführung	4
A. Zweck und Anwendbarkeit	4
II. Einhaltung der geltenden Gesetze, Vorschriften und Verordnungen	5
A. Bestechungs- und Korruptionsbekämpfung	5
B. Geschenke, Bewirtung und Gastfreundschaft	5
C. Globale Compliance in Handelssachen	5
D. Fairer Handel und Kartellgesetze.....	6
E. Interessenkonflikte	6
F. Geldwäschebekämpfung	6
G. Konfliktmineralien.....	6
H. Umweltschutz	7
I. Insider-Informationen	7
III. Schutz der Vermögenswerte, Informationen und des Rufs von Dover	7
A. Geistiges Eigentum	7
B. Vertrauliche Informationen, Datensicherheit und Datenschutz	7
C. Verwaltung von Geschäftsunterlagen und Mitarbeit bei behördlichen Prüfungen, Audits und Untersuchungen	8
IV. Aufrechterhaltung eines fairen und sicheren Arbeitsumfelds	8
A. Sicherheit	8
B. Ethische Beschäftigungspraktiken und Nichtdiskriminierungsrichtlinie.....	9
V. Meldung von Bedenken	9

Vor dem Eintritt in Geschäftsverhandlungen oder während einer bestehenden Geschäftsbeziehung kann Dover seine Lieferanten sowie deren Eigentümer und Führungspersonal zur Bewertung der Einhaltung dieses Lieferantenkodex und zur Erfüllung der geschäftlichen Anforderungen von Dover einer Due-Dilligence-Prüfung unterziehen. Diese Sorgfaltspflicht kann die Überprüfung von Überwachungs- und Sanktionslisten sowie die Prüfung sonstiger öffentlich zugänglicher Informationen über Unternehmen und Einzelpersonen beinhalten. Jede Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nach Maßgabe unserer Datenschutzbestimmungen, verfügbar unter www.dovercorporation.com. Die gesammelten Unterlagen werden gemäß den Richtlinien von Dover verwaltet und können auf Anfrage eingesehen werden.



Einführung

A. Zweck und Anwendbarkeit

Dieser Verhaltenskodex für Lieferanten ergänzt den Dover Kodex für Geschäftsgebaren und ethisches Verhalten. Der Kodex legt die Maßstäbe für Geschäftsbeziehungen mit Dover fest. Dover wählt seine Geschäftspartner nach den hierin genannten Kriterien und erwartet, dass sich seine Anbieter und Lieferanten nach diesem Kodex als Leitfaden für ethische, verantwortliche und gesetzlich einwandfreie Praktiken in ihrem Geschäftsbetrieb richten.

Die Bestimmungen und Bedingungen gültiger Vereinbarungen bleiben von diesem Lieferantenkodex unberührt und es erwachsen aus diesem keine vertraglichen Rechte für Lieferanten oder andere. Dover aktualisiert diesen Lieferantenkodex in regelmäßigen Abständen und erwartet von seinen Lieferanten, sich darüber auf dem Laufenden zu halten und entsprechend informiert zu sein.

„Dover“ bezeichnet die Dover Corporation, einschließlich deren Segmente, Plattformen, Betriebsunternehmen und Tochterunternehmen.

„Lieferantenkodex“ bezeichnet diesen Verhaltenskodex für Lieferanten. „Lieferanten“ oder „Sie“ bezeichnet alle Firmen, Unternehmen sowie andere Organisationen oder Personen, die Waren oder Dienstleistungen an Dover verkaufen oder verkaufen möchten, einschließlich der Mitarbeiter, sonstigen Arbeitnehmer, Vertreter, Subunternehmer und anderen vorgelagerten Bezugsquellen.

EINHALTUNG GELTENDER GESETZE, VORSCHRIFTEN UND VERORDNUNGEN

Lieferanten verpflichten sich, alle Gesetze und Vorschriften einzuhalten, die für ihr Geschäft in den Ländern gelten, in denen sie geschäftstätig sind. Während die Gesetze, Verordnungen, Geschäftspraktiken und Zollgesetze von Land zu Land sehr unterschiedlich sein können, legt dieser Lieferantekodex die Mindestanforderungen fest, die alle Dover-Lieferanten erfüllen müssen.

A. Bestechungs- und Korruptionsbekämpfung

Das Anbieten oder Zahlen von Bestechungsgeldern oder die Gewährung geldwerter Vorteile für den Erhalt von Aufträgen oder die Erlangung unfairer Vorteile ist unzulässig, auch wenn dies den Verlust von Geschäftschancen oder Schwierigkeiten (z. B. verzögerte Ausstellung von Zulassungen oder Lizenzen) bedeutet. Bestechungsgelder und andere unangemessene Zahlungen können gegen mehrere Antikorruptions-Gesetze verstoßen und für Einzelpersonen, Dovers Lieferanten und Dover zivil- und strafrechtliche Haftung und schwere Strafen zur Folge haben. Darüber hinaus können Verstöße auch zum Verlust zukünftiger Regierungsverträge führen. Dovers Lieferanten ist die Beteiligung an Korruption, Erpressung oder Veruntreuung in jeglicher Form untersagt.

Warnsignale

- Angebote unverhältnismäßiger oder mehrfacher Geschenke oder Einladungen
- Drittparteien, die ihre Ausgaben nicht zweifelsfrei erklären können oder deren Provisionen über die erbrachten Dienstleistungen hinausgehen
- Kunden oder Beamte, die darauf anspielen oder suggerieren, dass bestimmte Zahlungen zum Erhalt von Aufträgen oder Informationen getätigt werden sollten
- Die Forderung einer Zahlung durch einen Dritten an einen Beamten, um die Bearbeitung einer Angelegenheit, z. B. einer Zollabfertigung, zu beschleunigen

B. Geschenke, Bewirtung und Gastfreundschaft

Dovers Lieferanten sind verpflichtet, diesen Lieferantekodex ebenso wie die geltenden Gesetze zu verstehen und zu befolgen, wenn es darum geht, Mitarbeitern, Kunden oder Geschäftspartnern von Dover oder deren Familienangehörigen Geschenke, Gefälligkeiten, Mahlzeiten, Unterhaltung oder

Gastfreundschaft anzubieten oder von ihnen entgegenzunehmen. Jedes Geschenk, jede Unterhaltung oder Gastfreundschaft dieser Art muss mit den üblichen regionalen Geschäftspraktiken und den Richtlinien des Empfängers vereinbar sein—und darf den Ruf von Dover oder des Lieferanten bei einem eventuellen Bekanntwerden nicht beeinträchtigen. Darüber hinaus dürfen die Lieferanten von Dover bei der Anwendung solcher Praktiken auch keinen Interessenkonflikt oder den Anschein eines Interessenkonflikts schaffen.

Warnsignale

- Geschenke oder Unterhaltung mit Beteiligung eines Regierungsbeamten
- Geschenke oder Unterhaltung von mehr als nominalem Wert
- Geschenke oder Unterhaltung von jeglichem Wert, die einem Mitarbeiter von Dover mit Entscheidungsbefugnis über den Geschenkgeber angeboten werden
- Unangemessene Geschenke, wie Bargeld
- Im Rahmen einer Ausschreibung angebotene Geschenke oder Unterhaltung

C. Globale Compliance in Handelssachen

Dovers Lieferanten sind zur Einhaltung aller geltenden internationalen Handelsgesetze und -vorschriften verpflichtet, darunter die Import-, Export- und Re-Exportvorschriften sowie geltende Embargos, Sanktionen und Anti-Boykott-Gesetze.

Warnsignale

- Lieferanten, die versuchen, bei Importen niedrigere Gesamtrechnungsbeträge vorzulegen, um die für Importwaren anfallenden Zollgebühren zu senken, oder die Waren auf Rechnungen falsch klassifizieren, um Antidumpingzölle zu vermeiden
- Lieferanten, die Produkte umladen, um das tatsächliche Herkunftsland oder den Inhalt zu verschleiern, das/der andernfalls den Beschränkungen oder Sanktionen des Einfuhrlandes unterliegen würde



D. Fairer Handel und Kartellgesetze

Dover ist erfolgreich, weil es sich im Wettbewerb fair verhält und die Geschäfte mit seinen Kunden auf ehrliche Art und Weise betreibt – ohne Manipulation oder Verschleierung. Dovers Lieferanten sind zur Wahrung fairer Geschäftsstandards in der Werbung, im Verkauf und im Wettbewerb verpflichtet. Dovers Lieferanten sind in den Ländern, in denen sie tätig sind, zur Einhaltung der geltenden Kartell- und Wettbewerbsgesetze verpflichtet. Diese Gesetze verbieten Absprachen zwischen Wettbewerbern, die die Preise, Kosten, Liefer- und Zahlungsbedingungen, die Märkte, in denen sie im Wettbewerb stehen, sowie die Kunden oder Lieferanten, mit denen sie in Beziehung treten werden, beeinflussen. Darüber hinaus können diese Gesetze eventuell auch Vertriebsvereinbarungen, Rabatte, Skonti oder gebietsbezogene Einschränkungen für Wiederverkäufer regeln.

Warnsignale

- Wettbewerber, die versuchen, über wettbewerbsrelevante Informationen wie Preisgestaltung, Angebote, Umsätze oder Gebiete zu diskutieren.
- Diskussionen in Wirtschaftsverbänden, Sitzungen oder Veranstaltungen, an denen Wettbewerber teilnehmen, und bei denen es um Preise, Märkte, Gewinne oder andere Themen geht, die für die Wettbewerber von Interesse sein könnten

E. Interessenkonflikte

Dovers Lieferanten müssen jegliche Verwicklung in reale oder anscheinende Interessenkonflikte zwischen den Interessen des Lieferanten und den Interessen von Dover vermeiden. Jeder tatsächliche oder anscheinende Interessenkonflikt ist offenzulegen.

Warnsignale

- Ein Mitarbeiter eines Lieferanten geht einer Nebentätigkeit bei einem gegenwärtigen oder potenziellen Wettbewerber von Dover nach
- Ein Lieferant hält einen wesentlichen Anteil an einem gegenwärtigen oder potenziellen Wettbewerber von Dover (Ausnahme: Nominalanlagen in Aktiengesellschaften)

F. Geldwäschebekämpfung

Dover geht geschäftliche Beziehungen nur mit seriösen Lieferanten ein, die ihre legitimen Geschäftsaktivitäten mit Mitteln aus legitimen Quellen finanzieren. Dovers Lieferanten sind zur Einhaltung aller geltenden Gesetze zur Bekämpfung von Geldwäsche verpflichtet.

Warnsignale

- Vorgeschlagene oder reale Barzahlungen von einem Kunden oder Partner
- Kunden, die Waren oder Dienstleistungen überbezahlen und eine Rückerstattung fordern
- Kunden, Lieferanten, Vertreter oder Partner, die unvollständige oder verdächtige Angaben machen
- Gelder, die an oder aus ungewöhnlichen Quellen gezahlt werden, oder in Länder oder aus Ländern, mit denen der Kunde normalerweise nichts zu tun hat

G. Konfliktmineralien

Dovers Lieferanten sind im Rahmen der Meldepflicht von Dover nach US Dodd-Frank Section 1502 bei Due Diligence-Anfragen von Dover hinsichtlich der Herkunft von Vermittlern im Zusammenhang mit dem Ankauf von Materialien oder Produkten, die Konfliktmineralien enthalten, zur Zusammenarbeit verpflichtet, unabhängig davon, ob diese Materialien oder Produkte in den vom Gesetz abgedeckten Ländern abgebaut oder hergestellt oder aus recyceltem Material gewonnen wurden. Sofern in einer Bestellung oder Liefervereinbarung spezifiziert, sind alle Lieferanten zur Einhaltung aller Vorschriften von Dover bezüglich der Bereitstellung von Produkten, Komponenten, Bauteilen und Materialien verpflichtet, die frei von Konfliktmineralien sind, die in den vom Gesetz abgedeckten Ländern zur Unterstützung bewaffneter Konflikte in der Region abgebaut oder hergestellt werden. Siehe auch Dovers [Vorschriften über Konfliktmineralien](#) für weitere Angaben.

„Konfliktmineralien“ sind Zinn (Kassiterit oder Zinnstein), Wolfram (Wolframit), Tantal (Columbit-Tantalit oder Coltan) sowie Gold und die Derivatmetalle aus diesen Mineralien. Die vom diesem Gesetz abgedeckten Länder (Covered Countries) sind die Demokratische Republik Kongo, Angola, Burundi, die Zentralafrikanische Republik, die Republik Kongo, Ruanda, der Südsudan, Tansania, Uganda und Sambia.





H. Umweltschutz

Dover hat sich der Schaffung wirtschaftlichen Nutzens für Aktionäre und Kunden anhand nachhaltiger Praktiken verpflichtet, die das langfristige Wohl der Umwelt, der Mitarbeiter von Dover und der Öffentlichkeit, in der das Unternehmen operiert, schützen. Dovers Lieferanten sind verpflichtet, alle geltenden Umweltschutzgesetze, -vorschriften und -normen zu befolgen und Umweltschäden so gering wie möglich zu halten. Dovers Lieferanten müssen sich zudem um die Schonung natürlicher Ressourcen sowie die Einsparung von Rohstoffen und Energie bemühen und Abfälle sowie die Nutzung von Gefahrstoffen reduzieren oder komplett vermeiden.

I. Insider-Informationen

Sie dürfen die Wertpapiere von Dover oder einem anderen Unternehmen nicht kaufen oder verkaufen, wenn Sie über Insider-Informationen verfügen, die der investierenden Öffentlichkeit nicht zur Verfügung stehen und die Entscheidung eines Anlegers beeinflussen könnten, das Wertpapier zu kaufen oder zu verkaufen (z. B. Informationen über den Erhalt oder Verlust eines Auftrags). Sie dürfen Insider-Informationen auch nicht an andere weitergeben, die aufgrund dieser Informationen Wertpapiere kaufen oder verkaufen könnten.

SCHUTZ DER VERMÖGENSWERTE, INFORMATIONEN UND DES RUFES VON DOVER

Dovers Lieferanten haben die Pflicht, das ihnen zugängliche Eigentum von Dover zu erhalten, zu schützen, auf verantwortliche Weise zu nutzen und vor Diebstahl, Beschädigung, Verlust und Missbrauch zu bewahren. Zu den Vermögenswerten zählen physische und immaterielle Vermögenswerte wie Ideen,

Innovationen, Technologien, Marken und vertrauliche Informationen.

A. Geistiges Eigentum

Lieferanten müssen während der Vertragsdauer mit Dover und nach Ablauf des Vertrags die geistigen Eigentumsrechte achten. Patente, Urheberrechte und Marken, die Eigentum anderer sind, dürfen nicht ohne die ausdrückliche Genehmigung des Eigentümers verwendet werden. Jede Übermittlung oder gemeinsame Nutzung von Technologie oder Know-how muss auf „Kenntnis nur bei Bedarf“-Basis und in einer Weise erfolgen, die die geistigen Eigentumsrechte schützt und den örtlichen Gesetzen entspricht.

B. Vertrauliche Informationen, Datensicherheit und Datenschutz

Lieferanten sind verpflichtet, firmeneigene und vertrauliche Informationen von Dover sicher zu verwahren. Hierzu gehören alle Informationen, ob schriftlich oder mündlich, an deren Schutz Dover ein legitimes geschäftliches Interesse hat. Dies umfasst technische, Design- oder Prozessdaten, Verbesserungen, neue Produkte, in der Entwicklung befindliche Produkte, Erfindungen, Modelle, Handbücher, Know-How, Finanzdaten, Preisinformationen, geschäftliche Entwicklungs- oder Übernahmepläne, Marketingpläne, Projektpraktiken sowie Kunden- und Lieferantenlisten. Lieferanten sind verpflichtet, alle geltenden Datenschutzbestimmungen zu befolgen, die die Handhabung der von Dover bereitgestellten Informationen und Daten regeln, einschließlich geheimer und sensibler personenbezogener Daten.

Warnsignale

- Erwähnung vertraulicher Informationen gegenüber Dritten ohne Geheimhaltungsvereinbarung
- Internationale Datenübermittlungen, die personenbezogene Daten aus der Europäischen Union enthalten
- Unbeabsichtigte Offenlegung vertraulicher Informationen in externen Sitzungen
- Unbeaufsichtigte oder ungeschützte Computer oder Mobilgeräte, die firmeneigene und vertrauliche Informationen von Dover enthalten
- Anfragen nach Daten aus fragwürdigen Quellen
- Intransparente Unterauftragsvergabe durch Anbieter von Datenverarbeitung und Cloud Computing-Diensten
- Verwendung firmeneigener oder vertraulicher Informationen von Dover über den Rahmen des Auftrags hinaus oder zum Vorteil des Lieferanten oder anderer Personen

C. Verwaltung von Geschäftsunterlagen und Zusammenarbeit bei behördlichen Prüfungen, Audits und Untersuchungen

Lieferanten haben die Pflicht, Dokumente und Aufzeichnungen, einschließlich von Konten, Qualitätsberichten, Arbeitszeitznachweisen, Kostenbelegen und Einreichungen an Dover, Aufsichtsbehörden und sonstige Empfänger, gemäß den geltenden Gesetzen aufzubewahren. Dies gilt auch für Unterlagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Gesetze und dieses Lieferantekodex zu belegen, oder die für anhängige gerichtliche Verfahren, Audits oder Untersuchungen benötigt werden. Lieferanten sind verpflichtet bei Anfragen von Dover nach Kontrollen, Prüfungen und Untersuchungen bezüglich der Einhaltung dieses Lieferantekodex mit Dover bzw. mit den von Dover autorisierten Beauftragten zu kooperieren.

AUFRECHTERHALTUNG EINES FAIREN UND SICHEREN ARBEITSUMFELDS

A. Sicherheit

Dovers Lieferanten sind dafür verantwortlich, sich für einen sicheren, sauberen und gesicherten Arbeitsplatz einzusetzen und die Betriebsabläufe in

Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften zur Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz zu gestalten. Darüber hinaus verlangt Dover, dass seine Lieferanten alle anwendbaren Gesetze zur Produktsicherheit und Produktqualität kennen, verstehen und entsprechend einhalten.

Warnsignale

- Nichtbeachtung der geltenden Sicherheitsbestimmungen oder Richtlinien
- Gefährliche Arbeitsbedingungen oder -praktiken wie offene Gefahrenstellen, versperrte Notausgänge oder Nichtbenutzung von Sicherheitseinrichtungen
- Arbeitskräfte, die Alkohol, illegale Drogen oder andere Substanzen, die die sichere Ausführung ihrer Arbeiten gefährden, gebrauchen, besitzen oder unter deren Einfluss stehen
- Unterkünfte oder Wohnräume für die Arbeiter, die nicht sauber oder sicher sind und grundlegende menschliche Bedürfnisse nicht erfüllen
- Nichtbeachtung von Produktsicherheits- und Qualitätsanforderungen



B. Ethische Beschäftigungspraktiken und Nichtdiskriminierungsrichtlinien

Dover erkennt den Wert vielfältiger Fertigkeiten, Ideen und Werdegänge an und verlangt, dass die Arbeitsplätze und -umgebungen bei seinen Lieferanten professionell und frei von Diskriminierung, Belästigung und Missbrauch geführt werden. In Bezug auf Arbeitnehmer, andere Arbeitskräfte und Bewerber auf Arbeitsstellen muss jeder Lieferant:

- alle Personen mit Würde und Respekt behandeln und ihnen Chancengleichheit in vollem Umfang des Gesetzes gewähren
- in seinen Einstellungs- und Beschäftigungspraktiken nicht auf der Grundlage von Eigenschaften diskriminieren, die durch örtliche Gesetze geschützt sind
- das Recht anderer respektieren, sich im Rahmen der örtlichen Gesetze ungehindert einer Gruppe anzuschließen oder nicht
- alle geltenden Lohn- und Arbeitszeitgesetze einhalten
- alle geltenden Gesetze in Bezug auf Kinderarbeit einhalten
- darauf achten, keine Zwangs- oder Fronarbeiter, unfreiwilligen Arbeiter, Gefangenen oder Schuldknechtschaftsarbeiter einzusetzen.
- nicht vorsätzlich Ausgangsmaterialien aus mit Menschenhandel assoziierten Lieferketten beschaffen und angemessene Maßnahmen treffen, um sicherzustellen, dass seine eigenen Zulieferer dieser Anforderung ebenfalls entsprechen

Warnsignale

- Nichteinhaltung der Gesetze über Mindest- und Höchstlöhne, Überstunden und/oder gesetzlich vorgeschriebene Leistungen
- Einstellung von Kindern im Alter von unter 15 Jahren oder unter dem für die Erfüllung der Schulpflicht im Arbeitsland vorgeschriebenen Alter in ein Beschäftigungs- oder Arbeitsverhältnis
- Anforderung eines medizinischen Tests, der zu Zwecken der Diskriminierung verwendet werden könnte, außer wo dies gesetzlich vorgeschrieben oder zu Zwecken der Sicherheit am Arbeitsplatz empfehlenswert ist
- Beschaffung von Materialien aus Lieferketten, die mit Menschenhandel oder Sklaverei assoziiert sind

- Beschäftigung eines Arbeitnehmers, dessen Arbeitgeber Lohnzahlungen einbehält, bis eine Vermittlungsgebühr und eine damit verbundene Zinsschuld zurückgezahlt wird

MELDUNG VON BEDENKEN

Dover nimmt Verstöße gegen diesen Lieferantenkodex sehr ernst. Bei Verletzung einer der Bestimmungen dieses Lieferantenkodex durch einen Lieferanten hat Dover das Recht, die Beziehung zu beenden. In manchen Fällen ist Dover eventuell gezwungen, das Fehlverhalten auch den zuständigen Behörden zu melden. Lieferanten sind aufgefordert, bekannte oder vermutete Verstöße gegen diesen Lieferantenkodex zu melden; diese Meldungen können bei der Dover Hotline eingereicht werden.

Meldung von Bedenken

- **Dovers globale Hotline** unter 1-800-495-1775 (für Anrufe innerhalb der USA)
- **Webbasierte Meldungen** über www.thedoverhotline.com
- **Auf dem Postweg** an Dover Corporation, 3005 Highland Parkway, Suite 200, Downers Grove, IL USA 60515, Attention: Law Department

Wo das örtliche Recht dies gestattet, können Sie eine Meldung anonym einreichen. Bitte beachten Sie: Je mehr Informationen Sie bereitstellen, umso leichter ist es für Dover, der Sache nachzugehen und angemessen auf Ihre Meldung zu reagieren. Wenn von den örtlichen Gesetzen nicht anders gefordert, behandelt Dover Meldungen über Verstöße vertraulich.